

termingerechte Erfüllung aller Aufgaben des Planes Wissenschaft und Technik zu sichern. Die Parteileitungen dieser Grundorganisationen schaffen zielstrebig eine Atmosphäre, in der Schöpfung und die geistige Entwicklung der Werktätigen gedeihen, so wie es Genosse Erich Honecker auf der Konferenz des ZK über die weiteren Aufgaben der politischen Massenarbeit der Partei hervorhob.

Hohe Ziele im sozialistischen Wettbewerb  
Im Sinne der Beschlüsse der 6. Tagung des Zentralkomitees handeln die Kollektive, die sich im sozialistischen Wettbewerb das Ziel stellen, ihren eigenen schöpferischen Beitrag zu erhöhen und den Plan Wissenschaft und Technik 1977 in 50 Wochen zu bewältigen und dabei das geplante Qualitäts- und Effektivitätsniveau zu sichern und zu überbieten. Dabei bewährt sich die Arbeit mit dem schöpferischen Paß des Ingenieurs, mit themengebundenen Haushaltsbüchern in den vorbereitenden Bereichen sowie die Erarbeitung und Vorgabe von Initiativthemen. Durch diese wirkungsvollen Methoden werden hohe wissenschaftlich-technische Leistungen stimuliert sowie das Tempo beschleunigt, um den Zeitraum von der Idee bis zu ihrer praktischen Realisierung ständig zu verkürzen.

Viele Parteileitungen konzentrieren gemeinsam mit den staatlichen Leitern die politisch-ideologische Arbeit in allen Kollektiven darauf, in kürzerer Zeit, als es die Aufgabenstellungen des Planes vorsehen, Erzeugnisse mit Spitzenniveau herzustellen. Sie lassen sich richtig davon leiten, daß ein kompromißloser Vergleich der Erzeugnisse sowie der Verfahren zu ihrer Herstellung mit dem internationalen Stand und eine ständige kritische Analyse der Ergebnisse der Forschungstätigkeit und der technologischen Arbeit unerläßlich sind.

Die wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit mit der Zulieferindustrie rechtzeitig zu organisieren und entsprechende Verträge abzuschließen sowie die Werktätigen durch ständige Qualifizierung und Weiterbildung auf die neuen Anforderungen einzustellen sind entscheidende Kriterien, auf die die Parteileitungen von Beginn an Einfluß nehmen sollten.

Eigenproduktion von Rationalisierungsmitteln  
Durch eigene Konstruktion und Herstellung von Rationalisierungsmitteln ist es möglich, viele Arbeitsprozesse zu mechanisieren und zu automatisieren und damit Arbeitskräfte einzusparen. Dabei sollte keine Unterschätzung und Vernachlässigung der Rationalisierung der produktionsvorbereitenden Bereiche, des Transport- und Lagerwesens sowie von Leitungs- und Planungsprozessen zugelassen werden. Gerade in diesen Abschnitten des Reproduktionsprozesses sind wichtige Reserven für die Erhöhung der Effektivität und die Steigerung des gesellschaftlichen Arbeitsvermögens zu erschließen. Daraus erwächst den Parteiorganisationen der Betriebe, die Rationalisierungsmittel für diese volkswirtschaftlich wichtigen Bereiche herstellen, eine große Verantwortung für deren Leistungskraft. Eindrucksvoll machte die 6. Tagung des ZK sichtbar, welche große volkswirtschaftliche Bedeutung der Mikroelektronik für die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und für die Stärkung der materiell-technischen Basis bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft zukommt. Die Anwendung der Mikroelektronik ermöglicht neue wissenschaftlich-technische Lösungen auf dem Gebiet der Automatisierungstechnik.